

## Und da war doch noch...

... eine kleine „Neuuniformierung“. Rechtzeitig zum 125. Jubiläum erfüllten Remo Gisler, Roli Gnos und Janine Arnold den Auftrag der (nicht nur weiblichen) FEMU-Mitglieder und organisierten neue FEMU-Shirts. Die schwarzen T- und Polo-Shirts mit dem kleinen aufgestickten FEMU-Logo kamen gut an und wurden von den Mitgliedern fleissig bestellt.

... unser Ständli am Sommerfest im Juni. Das Fest war in erster Linie für die fünf Urner Bläserklassen auf die Beine gestellt worden. Diese meisterten ihre Auftritte mit viel Elan und Spielfreude. Das Konzept Bläserklasse, von unserem Dirigenten Markus Amgwerd im Kanton Uri etabliert, überzeugt und wird von der FEMU auch in Zukunft gerne unterstützt.

... der FEMU-Wurststand am 1. August. Wie im Vorjahr wurde der Feststand von Eveline Studhalter organisiert und von der Metzgerei Ulrich, Altdorf, mit den besten Bratwürsten des ganzen Dorrfests versorgt.

... das kantonale Musikfest in Willisau 2010. An der GV im letzten Herbst hat sich die FEMU entschieden, im nächsten Juni am Luzerner Kantonalen teilzunehmen. Nun wird es bereits konkret – der Vereinspräsident hat zur definitiven Anmeldung aufgerufen.

... der Auftritt von Roli Gnos in der SF-Spielshow „1 gegen 100“. Er liess die Gelegenheit nicht aus und erwähnte die FEMU namentlich. Das finden wir natürlich Klasse!



# FEMU NYYWS

21. Ausgabe / Oktober 2009

## Liebe Freunde der FEMU

Heute sollen die FEMU NYYWS ihrem Namen alle Ehre machen und erscheinen nicht nur unter neuer Redaktion, sondern auch in einem neuen Gewand. Nach acht Ausgaben aus der Feder von Michael Zraggen wird das Ein-Mann- zum Ein-Frau-Unternehmen und präsentiert sich Ihnen - wie ich hoffe - in einem eleganten und erfrischenden Outfit.

Aber nicht nur bei den FEMU NYYWS gibt es Nyyws. Auch im Verein selbst stehen im Hinblick auf die 125. Generalversammlung Neuigkeiten an. So wird sich die Zusammensetzung des Vorstands verändern, mehrere Neumitglieder dürfen im Verein willkommen heissen und natürlich viele spannende Entscheidungen gefällt werden.

Während sich unser Jubiläumsjahr damit rasant dem Ende nähert, steht bei der FEMU - wie Sie sehen - wieder einmal vieles auf Anfang und weist in die Zukunft. Gibt es ein besseres Geschenk, das man einem 125-jährigen Verein zum Geburtstag machen kann?

Ihre FEMU Altdorf,  
Janine Arnold

## Das Jubiläum im Rückblick

Ein Jubiläumskonzert, ein gemütliches Abendessen für Mitglieder und Partner, ein Gala-Abend mit musikalischer Unterhaltung aus Österreich, ein Gottesdienst mit Marsch durch den Altdorfer Dorfkern, ein Ständchen mit Apéro für die Zuschauer und, zu guter Letzt, ein Freundschaftsauftritt des Musikvereins Bürglen: Das Jubiläumsfest zu Ehren von 125 Jahren Feldmusik Altdorf fiel standesgemäss aus und wurde zu einem sehr traditionsbewussten und fröhlichen Anlass.

Die Feierlichkeiten verdeutlichten dabei, was die FEMU seit 125 Jahren zusammen hält: Die Unterstützung von Freunden, Angehörigen und Öffentlichkeit, die Begeisterung und Fronarbeit der Aktiv- und Ehrenmitglieder und natürlich die Liebe zur Musik. Letzterer zollten wir mit unserem Jubiläumskonzert Tribut, in dem wir jene Werke aus den Archiven der FEMU noch einmal aufführten, welche uns besonders ans Herz gewachsen waren.

Dem Jubiläumsmotto gemäss bleibt zu sagen: Die "FEMU dankt" allen, die 125 Jahre Feldmusik Altdorf und dieses Jubiläumsfest ermöglicht haben.

## Agenda

23. Okt. 2009	125. Generalversammlung, Restaurant Trögli, Altdorf
7. Nov. 2009	Celtic Night – Herbstkonzert mit Cottage, Winkel, Altdorf
15. Nov. 2009	Kilbiständchen, Rosenberg, Altdorf
27. März 2010	Jahreskonzert, theater(uri), Altdorf

## Kontakt

Kurt Christen, Grossgrund 25, 6463 Bürglen / Tel. 079 292 06 22 / info@femu.ch  
Besuchen Sie unsere Homepage: [www.femu.ch](http://www.femu.ch)

## Alpentöne 2009 - Genie und Wahnsinn im Hochsommer

An den Alpentönen 2009 kam uns gemeinsam mit dem MV Bürglen die Ehre zu, an einem internationalen Musikfestival ein eigens für den Anlass komponiertes Werk zusammen mit einer Hand voll Jazz-Musikern uraufzuführen. Dass diese Ehre jedoch hart verdient werden musste, wurde uns schon bald klar. Die beunruhigend kurz vor dem Konzerttermin fertig gestellten Musikstücke des italienischen Jazz-Gitarristen und Komponisten Battista Lena waren nämlich nicht nur äusserst anspruchsvoll zu spielen, sondern auch sehr gewöhnungsbedürftig anzuhören. Mit horrenden Tempi, inflationären Vorzeichenwechsel und Notenspielen, welche des Öftern auf den vorgesehenen Instrumenten gar nicht spielbar waren, jonglierte Battista Lena mit Jazz und Blasmusik, mit Jam-Sessions und Volksmusik, mit Modernem und Eingängigem, mit Absurdem und Witzigem. Und während sich unsereins in der kurzen, intensiven und hochsommerlichen Probezeit vor und

während der Alpentöne 2009 bemühte, den Ansprüchen des Komponisten und der Dirigenten gerecht zu werden und sich an das Gewöhnungsbedürftige zu gewöhnen, wurde eines immer klarer: Dieses Projekt war nicht nur äusserst anstrengend, sondern auch einmalig und grossartig. So kam es denn auch, dass das live auf DRS 2 übertragene Konzert im fast ausverkauften Tellspielhaus auf grosse Begeisterung stiess und sogar mehrzeilige - wenn auch etwas verhaltene - Besprechung im Tagesanzeiger fand. Und während wir gerne zurückdenken an den Jazz-Bassisten, der ohne Instrument aus Italien angereist kam, an den Grimassen schneidenden Akkordeonisten, der nie auf seinem Stuhl sitzen bleiben konnte und an den gitarrenspielenden Komponisten, der es sich nicht nehmen liess, mit ausgewaschenem T-Shirt und Turnschuhen vor das schicke Konzertpublikum zu treten, bleibt ein Fazit zu ziehen: Das war kurios aber genial!



Battista Lena (im Hintergrund: Luciano Biondini)



FEMU & MV Bürglen beim Auftritt im theater (uri)

## Sommerprogramm 2009



Die Idee von Kurt Christen, Martin Imholz und Marco Scheiber war toll: In den Sommerferien organisierten sie je einen Picknick-, Wander- und Bike-Ausflug, an dem jedes FEMU-Mitglied samt Angehörigen nach Lust und Laune teilnehmen konnte. Leider fielen das Picknick und die Wanderung dem Regenwetter zum Opfer. Viel mehr Glück hatte die Gruppe von sieben Biker und Bikerinnen, die sich am Sonntag, 26. Juli, bei strahlendem Sonnenschein versammelte, um das Brunnital zu erklimmen. Für die sportlichen Mühen wurden sie mit einem der schönsten Sonntage des vergangenen Sommers belohnt.



## Coming soon: Celtic Night

Die Band Cottage ist seit vielen Jahren jedem Urner bekannt, der sich gerne von der Live-Musik Irlands mitreissen lässt. Mit Geige, Flöte, Cello, Akkordeon, Schlagzeug und Gesang entführt die Band ihr Publikum in die gemütlichen Pubs Dublins, auf das ausgelassene Volksfest des St. Patrick's Day, durch die mythischen Hügellandschaften der Grünen Insel und in die imposante Show des „Lord of the Dance“.



Im Rahmen des diesjährigen FEMU-Herbstkonzerts tritt Cottage nun mit uns gemeinsam auf die Bühne und wir freuen uns riesig darauf. Das Konzert findet nach längerer Auszeit wieder einmal im Mehrzweckgebäude Winkel statt. Diesmal setzen wir auf eine professionelle Bühnen- und Lichtinstallation und der Konzertbesucher wird sich statt in einer Sporthalle in einem waschechten irischen Pub wieder finden. Angestossen wird natürlich mit Guinness. Sláinte!